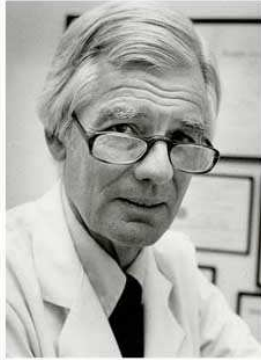


--- Auszug / Kurzfassung ---

Ein Leben in stiller Exzellenz: Zu Ehren von Dr. med. W. Gifford-Jones (Dr. Ken Walker), 1924–2025

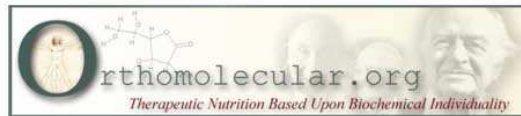
Von Richard Z. Cheng, Dr. med., Ph.D. (OMNS, 14. Juli 2025)



W. Gifford-Jones, M.D. (Dr. Ken Walker)

1924–2025

Ein Zeugnis für Langlebigkeitsmedizin – Verfechter der Heilung durch Ernährung, medizinischer Freiheit und eines erfüllten Lebens



„Er praktizierte ohne großes Aufsehen, veröffentlichte ohne Beifall und heilte, ohne Lob zu suchen. Aber diejenigen, die seine Arbeit kannten, wussten um ihren Wert.“

Dr. Ken Walker – den Lesern und Patienten besser bekannt als Dr. W. Gifford-Jones, MD – verstarb am 1. Juli 2025 im bemerkenswerten Alter von 101 Jahren friedlich zu Hause. Als Heiler, Lehrer und lebenslanger Anhänger der Naturmedizin war Dr. Walker ein wahrer Pionier der Ernährungs- und integrativen Heilkunde – seiner Zeit um Jahrzehnte voraus.

Dr. Walker war langjähriges Mitglied des redaktionellen Beirats des Orthomolecular Medicine News Service (OMNS) und verkörperte in seiner Arbeit stets die Werte, für die wir eintreten: einen wissenschaftlich fundierten Ansatz zur Wiederherstellung der Gesundheit durch die Korrektur biochemischer Ungleichgewichte, die Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte und die Achtung des Patienten als ganzheitliche Persönlichkeit.

„Sie und Ihre Kollegen bei der Orthomolecular Society (*Orthomolekularen Gesellschaft*) und OMNS sind für meinen Vater eine ganz besondere Gruppe“, schreibt seine Tochter **Diana Walker**. „Er hat Ihre wissenschaftliche Arbeit mit großer Bewunderung verfolgt und Sie alle sehr geschätzt.“

Dr. Walker baute seine medizinische Karriere auf einer Grundlage von Neugier und Gewissenhaftigkeit auf. In einer Zeit, in der die konventionelle Medizin sich zunehmend auf Medikamente und Symptomunterdrückung stützte, wandte er sich stattdessen der **Ernährungstherapie, Entgiftung und biochemischen Individualität** zu – den Kernprinzipien der orthomolekularen Medizin, die erstmals von Linus Pauling und Abram Hoffer formuliert wurden.

Er hatte ein besonderes Gespür für die stillen Belastungen, die chronischen Krankheiten zugrunde liegen: **Mikronährstoffmangel, toxische Überlastung, Fehldiagnosen und emotionaler Stress**. Seine Arbeit brachte oft Hoffnung und Heilung für Patienten, die vom medizinischen System bereits aufgegeben worden waren.

„Er hat Patienten nicht nur behandelt, er hat ihnen zugehört“, erinnert sich Diana. „Er hat andere Fragen gestellt. Und er hat Tausenden geholfen, Antworten außerhalb der Grenzen etablierter Algorithmen zu finden.“

📄 Lesen Sie unser Interview aus dem Jahr 2024 zu seinem 101. Geburtstag:

„Feier zum 101. Geburtstag von Dr. Ken Walker (Dr. Gifford-Jones):
Ein Vermächtnis medizinischer Weisheit und Langlebigkeit“

<https://www.orthomolecular.org/resources/omns/deu/v21n19-deu.pdf>